

ROTBLÜHENDE LICHTNELKE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich blühe, wenn andere schlafen:
In leuchtenden Farben locke ich Nachtfalter an, die mich bestäuben. Kurzlebig, aber selbstständig, kehre ich immer wieder zurück. Traust du dich, mich kennenzulernen?



#BLUMENWIESE
#HEIMISCH
#SCHNITTLBLUME
#SELBSTAUSSAAT
#SONNE
#WINTERHART

MEIN NAME. *Silene dioica*

Mein Arname dioica bedeutet «zweihäusig». Meist trage ich entweder nur männliche oder nur weibliche Blüten auf einer Pflanze. Doch ich halte mich nicht immer streng daran: Gelegentlich vereine ich beide Geschlechter in mir. So bin ich, botanisch gesehen, nicht ganz eindeutig und mein Name nur eine Annäherung.

MEIN AUSSEHEN. Ich erscheine in leuchtender Fülle. Meine zahlreichen Blüten schimmern in Tönen von sanftem Rosa über kräftigem Pink bis zu Purpurrot. Wenn der Tag zur Ruhe kommt, öffnen sie sich und bleiben für 24 bis 36 Stunden dem Licht und der Nacht zugleich zugewandt.

MEINE HERKUNFT. Du findest mich auf kalkreichen, feuchten Wiesen, in Hochstaudenfluren und lichten Wäldern von Europa bis nach Westsibirien. Besonders häufig bin ich in Mittel- und Nordeuropa. Im Gebirge, etwa im Wallis und in den Rhätischen Alpen, steige ich bis auf 2700 Meter.

MEIN PLATZ BEI DIR. In naturnahen Gärten finde ich meinen Platz. Gemeinsam mit Margeriten, Schafgarbe und Wiesenkerbel füge ich mich zu einem lebendigen Bild oder zu einem wilden Strauß. Mein Leben ist nicht von Dauer: Im ersten Jahr bilde ich Blattrosetten, im zweiten entfalte ich meine Blüte. Lässt du meine Samen reifen, kehre ich aus eigener Kraft wieder zurück.

MEINE BESONDERHEIT. Ich gehe eine besondere Beziehung mit der Lichtnelken-Eule (*Hadena bicruris*) ein. Der Nachtfalter wirkt als Bestäuber, indem er beim Nektarsaugen meine Pollen überträgt. Er legt dabei aber auch gleichzeitig Eier in die Blüten. Die schlüpfenden Raupen verzehren später einen Teil meiner Samen. Unsere Beziehung vereint Nutzen (Bestäubung) und Schaden (Samenfraß) und stellt einen evolutionären Kompromiss dar.

ROTBLÜHENDE LICHTNELKE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

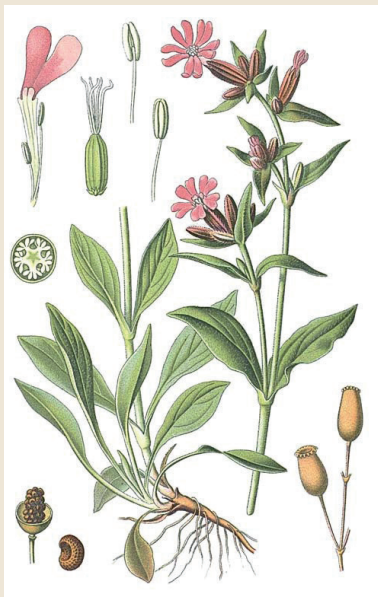


Illustration: Amédée Masclaf/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	50 bis 80 cm
Form	rosettenartig, aufrechte Stängel mit grundständigem Blattschopf
Verhalten	horstig, oft Selbstaussaat

BLÜTE

Farbe	purpurrot
Zeit	April bis Juli
Stängel	unverzweigt, aufrecht, beblättert
Stand	rispig, rispentraubig, achselständig
Form	scheibenförmig, kronröhrig, radiär-symmetrisch
Einzelblüte/Blume	einfach, aufwärts zeigend, seitlich zeigend

BLATT

Farbe	grün
Spreite	einfach, ungeteilt
Form	breitlanzettlich
Rand	ganzrandig, gewellt
Stellung	grundständig, rosettig, sitzend
Eigenschaften	matt, derb, rau, fein behaart, teils drüsig

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Freifläche und Gehölzrand
Standort	frischer Boden; sonnig
Pflanzabstand	20 bis 30 cm
Eigenschaften	Schnittblume

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

